**„Die Zukunft der Kirche ist multiprofessionell!“**

**„Ein Leib, viele Glieder: Wir durften den Schatz unserer Schwarmkompetenz in diesen drei Tagen erleben.“ Bianca Breunig, Vikarin in Markt Erlbach, bringt ihre Erfahrungen so auf den Punkt.**

Drei Tage lang konnten Vikar:innen und Religionspädagog:innen im Vorbereitungsdienst im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn gemeinsam am Thema „Arbeit mit Konfirmand:innen“ arbeiten. Schon seit vielen Jahren findet ein gemeinsamer Kurs des Predigerseminars Nürnberg und des RPZ Heilsbronn mit den Religionspädagog:innen im Vorbereitungsdienst mit äußerst positiven Rückmeldungen aller Beteiligen statt.

Auch heuer ging dabei nicht nur um die wichtige inhaltliche Arbeit an einer modernen Konfi-Arbeit, sondern auch um den Austausch zwischen den Berufsgruppen und wichtige Fragen des Nachwuchses in der Bayerischen Landeskirche.

„Verdorrt die Kirche oder blüht sie auf?“ Nicht nur Felix Prechtel, Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst in Gerbrunn, stellt sich diese Frage und nach den gemeinsamen Tagen ist er sich sicher: „Nur durch Kooperation kann unsere Kirche wachsen!“

Vikar Alexander Brandl aus München denkt darüber nach, wie sein künftiger Beruf als Pfarrer wohl sein wird. „Pfarrer:in ist ein typischer Burn-Out-Beruf! Darum will ich Klarheit: Was muss ich können – und was können andere besser? Der frühe Austausch mit anderen Berufsgruppen wie Religionspädagog:innen erleichtert unsere gemeinsame Arbeit deutlich!“

Johanna Vogel, die junge Religionspädagogin aus Schwand sieht die Zukunft der Kirche durchaus auch positiv. Sie weiß allerdings auch: „Bewegen durch Begegnen: Die Zukunft der Kirche liegt in unseren Händen. Wir können einiges bewegen, wenn wir möglichst früh gemeinsam Ideen entwickeln.“

Auch das Leitungsteam der gemeinsamen Seminarwoche ist multiprofessionell: Diakon Tobias Bernhard und Pfarrer Michael Stein machen es gemeinsam mit den Pfarrerinnen Claudia Dürr und Ulrike Dittmar und dem Religionspädagogen Armin Hamann deutlich:

Diese Kooperation zwischen den Berufsgruppen macht die Kirche zukunftsfähig!

Armin Hamann, Referat Aus- und Fortbildung Religionspädagog:innen, RPZ Heilsbronn

[armin.hamann@rpz-heilsbronn.de](mailto:armin.hamann@rpz-heilsbronn.de)

**Statements von je zwei Relpäds im Vorbereitungsdienst und zwei Vikar:innen**

Pfarrer:in ist ein typischer Burn-Out-Beruf. Darum will ich Klarheit: Was muss ich können – und was können andere besser? Der frühe Austausch mit anderen Berufsgruppen wie Religionspädagog:innen erleichtert unsere gemeinsame Arbeit deutlich.

Alexander Brandl

Ein Leib, viele Glieder: Die Zukunft der Kirche ist multiprofessionell. Wir durften den Schatz unserer Schwarmkompetenz in diesen drei Tagen erleben.

Bianca Breunig

Verdorrt die Kirche oder blüht sie auf? Nur durch Kooperation kann unsere Kirche wachsen.

Felix Prechtel

Bewegen durch Begegnen: Die Zukunft der Kirche liegt in unseren Händen. Wir können einiges bewegen, wenn wir möglichst früh gemeinsam Ideen entwickeln.

Johanna Vogel